

SIEGER

2013

DIE BESTEN DER
LANDESPRÄMIERUNG FÜR WEIN UND SEKT
IN RHEINLAND-PFALZ



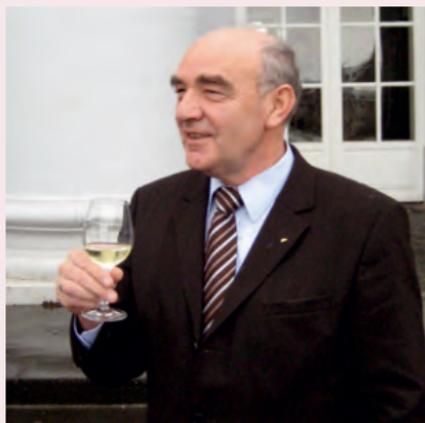
Landwirtschaftskammer
Rheinland-Pfalz



Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

© Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
Redaktion: Referat 11 / Öffentlichkeitsarbeit
Texte: Frieder Zimmermann
Layout: Verena Mecking
Burgenlandstraße 7, 55543 Bad Kreuznach
Telefon: 0671 / 793 11 77; Fax: 0671 / 793 11 999
frieder.zimmermann@lwk-rlp.de

Auf die Sieger 2013 !



Wenn im Oktober die Winzer dabei sind, die Ernte des neuen Weinjahrgangs einzubringen, schließt die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz die Landesprämierung für Wein und Sekt für das laufende Jahr mit dem Wettbewerb um den Titel „Siegerwein des Jahres“ ab.

Exklusiv werden in den sechs Anbaugebieten des Landes während der letzten zwölf Monate goldprämierte Weine zur Teilnahme eingeladen, im zuvor definierten, für die jeweilige Region und den Jahrgang typischen Kategorien die Besten zu ermitteln. Da sich in dieser Ausscheidung nur Erzeugnisse miteinander messen, die bereits ihre Zugehörigkeit zur Spitzenklasse bewiesen hatten, gilt die Siegerweinkonkurrenz als Wettbewerb, bei dem Qualität regelrecht auf die Spitze getrieben wird.

Für den Markt haben die Siegerweine Leitfunktion. Sie und die dahinter stehenden Erzeuger sind Leuchttürme, an denen sich der ambitionierte Winzer ebenso orientieren kann wie der nach objektiv festgestellter Spitzenqualität suchende Verbraucher. Auch wenn ein aktueller Siegerwein sehr begehrt und entsprechend rasch vergriffen ist, lohnt es sich, das Sortiment eines Siegerbetriebes oder eines der Platzierten kennen zu lernen. Denn neben bekannten Namen finden sich hier oft Newcomer und Geheimtipps mit bestem Preis-Leistungs-Verhältnis.

Dieser Katalog will dazu einladen, die Siegerweine 2013, vor allem aber auch die bestplatzierten Betriebe und deren Potenzial kennen zu lernen. Deshalb werden hier die Siegerweine und die Siegerbetriebe ausführlich vorgestellt und auch der Hinweis auf die Zweit- und Drittplatzierten gegeben.

Ökonomierat Norbert Schindler MdB
Präsident der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

Inhaltsverzeichnis

Die Siegerweinkategorien	5
Die Siegerweine und Platzierten des Jahres 2013	6
Die Siegerpräsentation 2013	11
Anbaugebiet Ahr	
Winzergenossenschaft Mayschoß-Altenahr, Mayschoß	12
Anbaugebiet Mittelrhein	
Weingut Albert Lambrich, Oberwesel-Dellhofen	13
Anbaugebiet Mosel	
Weingut Reiner Fries, Winningen	14
Weingut Gorges-Müller, Burgen	15
Weingut Albert Kallfelz GbR, Zell (Mosel)	16
Anbaugebiet Nahe	
Weingut Harald Hexamer, Meddersheim	17
Weingut Rainer Marx, Windesheim	18
Anbaugebiet Pfalz	
Weingut Zimmermann, Wachenheim a. d. Weinstraße	19
Weingut Stefan Schwaab, Maikammer	20
Weingut Karst, Bad Dürkheim	21
Weingut Lidy GbR, Frankweiler	22
Weingut Hahn-Pahlke, Battenberg (Pfalz)	23
Anbaugebiet Rheinhessen	
Weingut Manz GbR, Weinolsheim	24
Weingut Pauser, Flonheim	25
Weingut Strebel, Wintersheim	26
Weingut Acker - Martinushof, Bodenheim	27
Cisterzienser Weingut Michel, Dittelsheim-Heßloch	28
Gebietsübergreifend Rheinland-Pfalz	
Weingut Günter Gindorf, Schweich	29
Weingut Göttelmann, Münster-Sarmsheim	30

Siegerweinkategorien 2013

1. Anbaugebiet Ahr

1.1 Spätburgunder Rotwein trocken

2. Anbaugebiet Mittelrhein

2.1 Riesling trocken (QbA bis Spätlese)

3. Anbaugebiet Mosel

3.1 Riesling trocken (QbA bis Spätlese)

3.2 Riesling halbtrocken und feinherb bis 25 g/l Restzucker (QbA bis Spätlese)

3.3 Riesling edelsüß Spätlese und Auslese ab 70 g/l Restzucker

4. Anbaugebiet Nahe

4.1 Riesling trocken (QbA bis Spätlese)

4.2 Weißburgunder und Grauburgunder trocken (QbA, Spätlese, Auslese)

5. Anbaugebiet Pfalz

5.1 Riesling trocken (QbA bis Spätlese)

5.2 Spätburgunder Rotwein (QbA bis Spätlese)

5.3 Dornfelder Rotwein trocken (QbA)

5.4 Weißburgunder trocken (QbA bis Auslese)

5.5 Sauvignon blanc trocken (QbA bis Spätlese)

6. Anbaugebiet Rheinhessen

6.1 Spätburgunder Rotwein trocken (QbA bis Spätlese)

6.2 Silvaner trocken (QbA bis Spätlese)

6.3 Riesling trocken (QbA bis Spätlese)

6.4 Weißburgunder trocken (QbA bis Auslese)

6.5 Grauburgunder trocken (QbA bis Auslese)

7. Gebietsübergreifend

7.1 Riesling Sekt brut

7.2 Riesling edelsüß (Beerenauslese, Trockenbeerenauslese, Eiswein)

Die Siegerweine und Platzierten des Jahres 2013

Anbaugebiet Ahr, Spätburgunder Rotwein trocken

1. Winzergenossenschaft Mayschoß-Altenahr, Mayschoß
2011er Ahr Spätburgunder QbA trocken - XII Trauben -
2. Winzergenossenschaft Mayschoß-Altenahr, Mayschoß
2011er Walporzheimer Kräuterberg Spätburgunder Auslese
trocken
3. Weingut Burggarten, P.J. Schäfer & Söhne, Bad Neuenahr-
Ahrweiler
2011er Neuenahrer Sonnenberg Spätburgunder QbA trocken im
Barrique gereift

Anbaugebiet Mittelrhein, Riesling trocken (QbA bis Spätlese)

1. Weingut Albert Lambrich, Oberwesel-Dellhofen
2012er Oberweseler Römerkrug Riesling Spätlese trocken
2. Wein- und Sektgut Goswin Lambrich GbR, Oberwesel
2012er Oberweseler Riesling QbA Hochgewächs trocken
3. Weingut Horst Peter Selt, Leutesdorf
2012er Leutesdorfer Riesling Spätlese trocken - Blauschiefer -

Anbaugebiet Mosel, Riesling trocken (QbA bis Spätlese)

1. Weingut Reiner Fries, Winningen
2012er Winninger Uhlen Riesling QbA trocken - Alte Reben -
2. Weingut Kees-Kieren, Graach an der Mosel
2012er Graacher Domprobst Riesling Spätlese trocken
3. Weingut Albert Kallfelz GbR, Zell (Mosel)
2012er Merler Königslay-Terrassen Riesling QbA

Anbaugebiet Mosel, Riesling halbtrocken und feinherb bis 25 g/l Restzucker (QbA bis Spätlese)

1. Weingut Gorges-Müller, Burgen
2012er Burgener Hasenläufer Riesling Kabinett feinherb
2. Weingut Philipps-Eckstein, Graach an der Mosel - Graacher
Schaefererei
2012er Graacher Domprobst Riesling Kabinett feinherb
3. Weingut Günter Gindorf, Schweich
2012er Schweicher Annaberg Riesling Spätlese feinherb

Anbaugebiet Mosel, Riesling edelsüß Spätlese und Auslese

1. Weingut Albert Kallfelz GbR, Zell (Mosel)
2012er Merler Königslay-Terrassen Riesling Auslese
2. Weingut Josef Bernard-Kieren, Graach an der Mosel
2012er Graacher Domprobst Riesling Spätlese
3. Weingut Bauer, Mülheim (Mosel)
2012er Mülheimer Elisenberg Riesling Auslese

Anbaugebiet Nahe, Riesling trocken (QbA bis Spätlese)

1. Weingut Harald Hexamer, Meddersheim
2012er Schloßböckelheimer Königfels Riesling QbA trocken
2. Weingut Harald Hexamer, Meddersheim
2012er Nahe Riesling QbA trocken
3. Staatsweingut Bad Kreuznach, Bad Kreuznach
2012er Kreuznacher Kahlenberg Riesling Spätlese trocken

Anbaugebiet Nahe, Weißburgunder und Grauburgunder trocken (QbA, Spätlese, Auslese)

1. Weingut Marx, Windesheim
2012er Windesheimer Römerberg Grauer Burgunder QbA trocken
2. Weingut Holger Barth, Kirschroth
2012er Nahe Weißburgunder QbA trocken
3. Weingut Rudolf Sinß, Windesheim
2012er Windesheimer Rosenberg Grauburgunder QbA trocken

Anbaugebiet Pfalz, Riesling trocken (QbA bis Spätlese)

1. Weingut Zimmermann, Wachenheim a. d. Weinstraße
2012er Wachenheimer Königswingert Riesling Kabinett trocken
2. Weingut Thomas Steigermann, Neustadt an der Weinstraße
Gimmeldingen
2012er Gimmeldinger Meerspinne Riesling Spätlese Kabinett trocken
3. Weingut Walter Brendel, Pleisweiler-Oberhofen
2012er Pfalz Riesling QbA trocken

Anbaugebiet Pfalz, Spätburgunder Rotwein trocken (QbA bis Spätlese)

1. Weingut Stefan Schwaab, Maikammer
2011 Diedesfelder Paradies Spätburgunder Spätlese trocken im Barrique gereift
2. Wein- und Sektgut Wilhelmshof, Siebeldingen
2011 Siebeldinger Im Sonnenschein Spätburgunder Spätlese trocken im Barrique gereift
3. Weingut Darting, Bad Dürkheim
2011 Wachenheimer Mandelgarten Spätburgunder QbA trocken
3. Wein- und Sektgut Jesuitenhof, Dirmstein
2011 Dirmsteiner Jesuitenhofgarten Spätburgunder QbA trocken

Anbaugebiet Pfalz, Dornfelder Rotwein trocken (QbA)

1. Weingut Karst, Bad Dürkheim
2012 Dürkheimer Nonnengarten Dornfelder QbA trocken
2. Weingut Sonnenhof Karl Schäfer, Bockenheim a. d. Weinstraße
2012 Bockenheimer Grafenstück Dornfelder QbA trocken
3. Weingut Karl Pfaffmann Erben, Walsheim
2012 Walsheimer Silberberg Dornfelder QbA trocken

Anbaugebiet Pfalz, Weißburgunder trocken (QbA bis Spätlese)

1. Weingut Lidy GbR, Frankweiler
2012 Frankweiler Kalkgrube Weißer Burgunder QbA trocken
2. Altes Schloßchen Ludwig Schneider GmbH, Sankt Martin
2012 Bereich Südliche Weinstraße Weißburgunder Spätlese trocken
3. Weingut Gerhard Hauck, Maikammer
2012 Maikammerer Mandelhöhe Weißburgunder QbA trocken

Anbaugebiet Pfalz, Sauvignon blanc trocken (QbA bis Spätlese)

1. Weingut Hahn-Pahlke, Battenberg (Pfalz)
2012 Pfalz Sauvignon blanc Kabinett trocken
2. Brogsitter, Grafschaft
2012 Pfalz Sauvignon blanc QbA trocken
3. Weingut Marcus Glaser, Sankt Martin
2012 Maikammerer Heiligenberg Sauvignon blanc QbA trocken

Anbaugebiet Rheinhessen, Spätburgunder Rotwein trocken (QbA bis Spätlese)

1. Weingut Manz GbR , Weinolsheim
2010er Oppenheimer Herrenberg Spätburgunder QbA trocken
2. Weingut Gernot Achenbach, Wonsheim
2011er Siefersheimer Heerkretz Spätburgunder QbA trocken
3. Weingut Bungert-Mauer, Ockenheim
2009er Ockenheimer Klosterweg Blauer Spätburgunder QbA trocken

Anbaugebiet Rheinhessen, Silvaner trocken (QbA bis Spätlese)

1. Weingut Pauser, Flonheim
2012er Rheinhessen Silvaner QbA trocken
2. Weingut Spiess GbR - Riederbacherhof, Bechtheim
2012er Rheinhessen Grüner Silvaner QbA trocken
3. Weingut Manz GbR , Weinolsheim
2012er Rheinhessen Grüner Silvaner Spätlese trocken

Anbaugebiet Rheinhessen, Riesling trocken (QbA bis Spätlese)

1. Weingut Strebel, Wintersheim
2012er Rheinhessen Riesling QbA trocken
2. Weingut Manz GbR, Weinolsheim
2012er Weinolsheimer Kehr Riesling Spätlese trocken
3. Weingut Hemmes, Bingen am Rhein-Kempton
2012er Binger Scharlachberg Riesling Spätlese trocken

Anbaugebiet Rheinhessen, Weißburgunder trocken (QbA bis Auslese)

1. Weingut Acker - Martinushof, Bodenheim
2012 Laubenheimer Edelmann Weißer Burgunder QbA trocken
2. Weingut Stefan Leber, Mainz
2012 Laubenheimer Edelmann Weißer Burgunder QbA trocken
3. Weingut Kurt Erbedinger u. Sohn, Bechtheim-West
2012 Bechtheimer Hasensprung Weißer Burgunder QbA trocken

Anbaugebiet Rheinhessen, Grauburgunder trocken (QbA bis Auslese)

1. Cisterzienser Weingut Michel, Dittelsheim-Heßloch
2011 Rheinhessen Grauer Burgunder QbA trocken
2. Weingut Werner Menk, Ingelheim am Rhein
2012 Ingelheimer Lottenstück Grauburgunder Spätlese trocken
3. Schloss Mühlenhof W. Michel, Kettenheim
2012 Rheinhessen Grauer Burgunder QbA trocken

Gebietsübergreifend, Riesling Sekt brut

1. Weingut Günter Gindorf, Schweich
2011 Mosel Riesling brut Sekt b. A.
2. Weingut Peter Kaul, Hackenheim
2009 Rheinhessen Riesling brut Sekt b. A.
3. Weingut Neef-Emmich, Bermersheim
2011 Rheinhessen Riesling brut Sekt b. A.

Gebietsübergreifend, Riesling edelsüß (Beerenauslese, Trockenbeerenauslese, Eiswein)

1. Weingut Göttelmann, Münster-Sarmsheim
2011 Münsterer Kapellenberg Riesling Trockenbeerenauslese
2. Weingut Harald Hexamer, Meddersheim
2012 Sobernheimer Marbach Riesling Eiswein
3. Weingut Karl Erbes, Ürzig
2011 Erdener Treppchen Riesling Beerenauslese



Siegerweinpräsentation 2013

Die Verleihung der Urkunden an die 19 erfolgreichen Teilnehmer des Wettbewerbs Siegerwein 2013 erfolgte am 14. Oktober 2013 im Gewölbensaal des Kurfürstlichen Schlosses zu Mainz.



Die Auszeichnung wurde vorgenommen durch den Vizepräsidenten der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz Herbert Metternich, Staatssekretär Dr. Thomas Griese (Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten), die Deutsche Weinkönigin Nadine Poss und die Weinmajestäten aus den sechs Anbaugebieten, Jennifer Knieps (Ahr), Anna Persch (Mittelrhein), Christine Braun (Nahe), Katharina Schnitzius (Mosel), Janina Huhn (Pfalz) und Judith Dorst (Rheinhausen).



*2011er Ahr
Spätburgunder QbA trocken
- XII Trauben -*

*Sieger 2013 in der Kategorie
Spätburgunder Rotwein trocken
~ Anbaugebiet Ahr ~*

320 Mitgliedsbetriebe mit 140 Hektar Anbaufläche bilden die Genossenschaft, mit dem Gründungsjahr 1868 die älteste ihrer Art in Deutschland, wenn nicht gar in der Welt. Der Spätburgunder ist mit 63 Prozent der Flächen in den besten Ahrlagen, wie Mayschoss Mönchberg, Altenahr Eck, Ahrweiler Daubhaus, Walporzheimer Kräuterberg oder Walporzheimer Alte Lay, die dominierende Rebsorte. Auf rd. 25 Hektar verteilen sich andere Rotweinsorten. Aber auch der Riesling hat mit 23 Hektar einen bemerkenswerten Anteil. Die durchschnittliche Jahresproduktion beträgt 1,1 Millionen Flaschen. Die Lagerkapazität in Holzfässern umfasst 200.000 Liter, in Tanks 1,6 Mio. Liter. Liebe zum Detail bei der Arbeit am Rebstock und beim behutsamen Ausbau werden als unabdingbare Voraussetzungen für die Erzeugung wertvoller Weine erachtet. Mit neun Siegerweinen seit 1998 gehört die Winzergenossenschaft zu den erfolgreichsten Teilnehmern seit Bestehen des Wettbewerbs.



Winzergenossenschaft Mayschoß-Altenahr e.G.

Ahrrotweinstraße 42 ~ 53508 Mayschoß
Telefon: 02643/93600 ~ Fax: 02643/936093

info@wg-mayschoss.de
www.wg-mayschoss.de



Der Wein ist eine Lagencuvee mit Trauben aus verschiedenen Parzellen der Gemarkung Mayschoß. In den Böden ist überall Schieferverwitterung und Grauwacke. Die vollständig in selektiver Handlese geernteten Trauben stammen aus einem ertragsreduzierten Ernteprogramm mit maximal 70 l/ar. Sie erbrachten bei der traditionellen Handlese 68 hl/ha mit 99 °OE. 14 Tage Maischegärung. Ausgebaut wurde der Wein während elf Monaten zu 85 Prozent in neuen Lagerfässern und zu 15 Prozent in zweitbelegten Barriques. Der Wein zeigt heute Aromen von Kirschen und Brombeeren, aber auch nach Cassis, Schokolade, Kaffee und einer leichten Rauchnote. Zusammen mit einem guten Tanningerüst bringt das Länge und Stoffigkeit.

2,7 g/l Restzucker, 4,9 g/l Säure, 14,0 vol.% alc,
Preis: 19,80 Euro/0,75 l

2012er Oberweseler Römerkrug Riesling Spätlese trocken

Sieger 2013 in der Kategorie
Riesling trocken (QbA bis Spätlese)
~ Anbaugebiet Mittelrhein ~

Im Einklang mit der Natur wollen Albert und Ute Lambrich hochwertige Weine erzeugen. Dabei stützen sie sich einerseits auf traditionelle



Werte, nutzen aber andererseits auch moderne Weinbau- und Kellertechnik. Durch eine naturnahe und nützlichfördernde Bewirtschaftung der 5 ha Weinberge schaffen sie die Voraussetzungen für hochwertige und reife Trauben. Das günstige Klima des oberen Mittelrheintales erzeugt dabei ideale Wachstumsbedingungen. Die Steillagen bringen dazu intensive Sonneneinwirkung. Die Wärme wird in den Schieferverwitterungsböden optimal gespeichert und an die Rebstöcke weitergegeben. So entstehen nahezu ausnahmslos in mühevoller Handarbeit Weine mit einzigartiger Mineralität. Erzeugt werden

trockene, halbtrockene, milde und edelsüße Weine der Rebsorten Riesling, Rivaner, Weiß- und Grauburgunder sowie Dornfelder und Spätburgunder.

Der Römerkrug ist eine Steillage mit 70 Prozent Steigung. Mit seiner Südwestausrichtung verfügt er über eine gute Windabschirmung und dadurch

über ein ideales Kleinklima. Die mehr als 45 Jahre alten Rebstöcke stehen in Schieferverwitterung mit Lehm. Die Trauben wurden am 25. Oktober ausschließlich von Hand gelesen. Das gesunde Lesegut mit vollreifen Trauben erbrachte 60 hl/ha. Die Verarbeitungsschritte: Maischestandzeit auf der Tankpresse, Sedimentation, scharfe Vorklärung, Vergärung mit Reinzuchthefer im Edelstahl bis Ende Januar und Filtration kurz vor der Füllung Mitte Februar. Der Wein ist sehr ausdrucksvoll mit viel Frucht und Fülle und präsentiert sich mit perfekter Harmonie von Restsüße und Fruchtsäure.

Weingut Albert Lambrich

In der Neuwies ~ 55430 Oberwesel-Dellhofen
Telefon: 06744/8276 ~ Fax: 06744/711607

info@weingut-albert-lambrich.de
www.weingut-albert-lambrich.de



8,3 g/l Restzucker, 6,5 g/l Säure, 12,55 vol.% alc,
Preis: 5,70 Euro/0,75 l

2012er Winninger Uhlen Riesling QbA trocken - Alte Reben -

Sieger 2013 in der Kategorie Riesling trocken (QbA bis Spätlese) ~ Anbaugebiet Mosel ~

Auf 8,1 ha Weinbergen bauen Reiner und Anke Fries in den steilsten Lagen des Winninger Röttgen und Uhlen überwiegend Riesling (75 Prozent) und Spätburgunder (20 Prozent) an. Sie führen seit 1993 das elterliche Weingut in der achten Generation und haben es seit dem kontinuierlich ausgebaut. Steillagenweinbau betreiben sie aus Leidenschaft. Die Rieslingweine aus den Terrassenlagen der Untermosel sind folgerichtig neben dem Spätburgunder aus dem Barrique die Spezialität des Hauses Fries. Neben Weiß-, Rosé- und Rotweinen werden Sekt, Secco, Traubensaft und Brände angeboten.



Außerordentlich erfolgreich war man im Prämierungsjahr 2012/2013, als alle 18 angestellten Weine mit Gold prämiert wurden.

40 Jahre und älter sind die Rieslingstöcke in den Winninger Uhlen-terrassen, einer Südlage mit Schieferverwitterung im Untergrund. Am 29. Oktober wurde selektiv per Hand gelesen und mit 41 hl/ha ein kleiner Ertrag erzielt. Die Vergärung nach Maischstandzeit erfolgte

gekühlt bei nur 13 bis 16°C. Danach und bis Ende Februar schloss sich ein Feinhefelager an. Der Wein besticht durch stoffige, konzentrierte und lang anhaltende Frucht- aromen, die mit der

Weingut Fries

Bachstraße 66 ~ 56333 Winnigen
Telefon: 02606/2686 ~ Fax: 02606/200016

info@weingut-fries.de
www.weingut-fries.de

FRIES

verspielten Mineralität der Schieferterrassen eine spannende Verbindung eingehen.

8,7 g/l Restzucker, 6,7 g/l Säure, 13,3 vol.% alc,
Preis: 14,50 Euro/0,75 l

2012er Burgener Hasenläufer Riesling Kabinett feinherb

Sieger 2013 in der Kategorie
Riesling halbtrocken und feinherb bis
25 g/l Restzucker (QbA und Spätlese)
~ Anbaugebiet Mosel ~



Die kleine Gemeinde Burgen liegt an einer Urstromschleife der Mosel, die heute drei Kilometer weiter nördlich verläuft. Hier hatten sich zwei Traditionsweingüter aus Burgen und Wintrich zum Weingut Gorges-Müller zusammengeschlossen, das 10,3 ha Weinberge bewirtschaftet. Der betriebliche Rebsortenspiegel ist vielfältig. Riesling ist mit 52

Prozent am stärksten vertreten, dazu kommen aber auch andere mit nennenswerten Anteilen, auch rote Rebsorten, die zusammen auf rd. 15 Prozent kommen. Die Lagen des Betriebes verteilen sich auf die Gemarkungen von Wintrich, Veldenz und Burgen. Jörg Müller und Christa Gorges-Müller betreiben nachhaltigen Weinbau im Einklang mit der Natur.

Weingut Gorges-Müller

Am Frohnbach 11 ~ 54472 Burgen
Telefon: 06534/8299 ~ Fax: 06534/949666

info@weingut-gorges-mueller.de
www.weingut-gorges-mueller.de



Der Burgener Hasenläufer ist ein Umlaufberg der Mosel. Mit Hasen und Läufern dürfte der Hang weniger zu tun haben, eher mit Hasel und womöglich Ufer. Die Hanglage neigt sich nach Südwest, hat im oberen Teil Schieferverwitterung und im unteren Teil Schwemmlandboden als Überbleibsel der letzten Eiszeit. Am 29. Oktober wurden in Handlese hier 85 hl/ha mit 87 °OE geerntet. Da hatte das Moseltal hier schon die ersten Frostnächte hinter sich. Ernte, Transport und Pressung erfolgten schonend. Die Gärung nach Sedimentation des kalten Mosts dauerte 2,5 Monate. Der Wein im Glas ist ein erfrischender Fruchtgenuss mit saftigem Schmelz und hoher Geschmacksintensität. Im langen Nachhall macht sich ein "Süßeschwänzchen" angenehm bemerkbar.

21,5 g/l Restzucker, 6,6 g/l Säure, 10,8 vol.% alc,
Preis: 5,50 Euro/0,75 l

2012er Merler Königslay-Terrassen Riesling Auslese

*Sieger 2013 in der Kategorie Riesling
edelsüß Spätlese und Auslese ab 70 g/l
Restzucker
~ Anbaugebiet Mosel ~*

Zum zwölften Mal trägt sich Albert Kallfelz in die Siegerliste des seit 1998 durchgeführten Wettbewerbs der besten Weine der Landesprämierung ein und ist damit zweiterfolgreichster Teilnehmer. Er führt sein Weingut mit rd. 50 Hektar Rebfläche in der dritten Generation und betont immer wieder die vom Schieferboden herrührende Mineralität als Herz seiner Weine. Geringe Erträge und ein hoher Anteil an Mineralstoffen ist es, was die Komplexität der Kallfelz-Weine auszeichnet. Mit 89 Prozent dominiert der Riesling den betriebsinternen Rebsortenspiegel, Rivaner (6) und Weißburgunder (5) folgen auf den Plätzen. Sie wachsen in den Merler Lagen Königslay-Terrassen, Adler, Stephansberg und Fettgarten. Es wird konsequent integrierter Weinbau in Harmonie mit der Natur betrieben. Zu 85 Prozent werden die Weine trocken ausgebaut.



Die Terrassenlage über der Mosel ist nach Süd-Südwest ausgerichtet. Die Wurzeln reichen tief hinunter in skelettreichen Grauschiefer. Zu einem für die Region relativ frühen Zeitpunkt wurde am 18. Oktober gezielt und selektiv von Hand ausgelesen. Nach zweiter Handselektion wurden die Trauben gepresst und bei konstant 15°C über 4 Wochen vergoren. Bis März lag der Wein auf einem Feinhefelager. Heute tritt er auf als elegante Auslese, die durch Klarheit und Filigranität auffällt.

Weingut Albert Kallfelz GbR

Hauptstraße 60 – 62 ~ 56856 Zell (Mosel)
Telefon: 06542/93880 ~ Fax: 06542/938850

info@kallfelz.de
www.kallfelz.de



113 g/l Restzucker, 8,5 g/l Säure, 7,5 vol.% alc,
Preis: 19,70 Euro/0,5 l

2012er Schloßböckelheimer Königsfels Riesling QbA trocken

*Sieger 2013 in der Kategorie
Riesling trocken (QbA bis Spätlese)
~ Anbaugebiet Nahe ~*

Die Rebfläche des Weinguts Hexamer beträgt aktuell 20,7 Hektar; circa 60 Prozent davon sind mit Riesling bepflanzt. Weitere wichtige Rebsorten sind Spätburgunder, Weiß-, Grau-, Frühburgunder und Müller-Thurgau. Der Riesling aber ist Hauptrebsorte und anteilmäßig in den vergangenen Jahren stetig gestiegen. Bei Hexamer macht man sich viel Arbeit in den Weinbergen; der Anschnitt von nur einer Bogenrebe und die Ausdünnung sind Standard, aber darüber hinaus werden die Traubenzonen entblättert und die heranreifenden Trauben zum Teil zweimal selektiert. Die Traubenlese geschieht zu 100 Prozent von Hand. Vor- und Hauptlese erlauben es, nur die reifen Trauben herauszuschneiden und den übrigen noch die Zeit zu lassen, ihr volles Aroma zu entwickeln.



Weingut Hexamer

Sobernheimer Straße 3 ~ 55566 Meddersheim
Telefon: 06751/2269 ~ Fax: 06751/94707

info@weingut-hexamer.de
www.weingut-hexamer.de



Die Schloßböckelheimer Königsfels ist ein Südhang mit bis zu 60 Prozent Steigung. Das hier bodenbildende Gestein ist Porphyritverwitterung. Zur majestätischen Bezeichnung passte einst das Renommee einer klassischen Lage und einer der besten im Anbaugebiet. In selektiver Handlese wurden hier 55 hl/ha geerntet. Die Gärung erfolgte partiell im Stückfass; danach ein fünfmonatiges Hefelager. Dem Glas entströmt ein Duftkonglomerat aus Mirabelle, Birne und Papaya mit dezent kräutrigem Einschlag. Auf der Zunge ist der Wein angenehm dicht und wirkt dennoch leicht.

8,3 g/l Restzucker, 7,7 g/l Säure, 13,07 vol.% alc,
Preis: 9,50 Euro/0,75 l

2012er Windesheimer Römerberg Grauer Burgunder QbA trocken

Sieger 2013 in der Kategorie Weißburgunder und Grauburgunder trocken (QbA, Spätlese, Auslese) ~ Anbaugebiet Nahe ~

Wein ist für Rainer Marx ein Stück Lebensqualität. Echter Genuss ist für ihn der Schlüssel zum wahren Charakter eines Weines. Seit mehr als 300 Jahren widmet sich die Familie dem Anbau von Reben und der Erzeugung von Wein. Um das natürliche Potenzial zu nutzen und umzusetzen, werden traditionelle Methoden mit modernen oenologischen und kellertechnischen Verfahren optimal kombiniert. Ziel ist es dabei, reintönige Weine mit einzigartigem Profil und eigenem Charakter zu schaffen, die es zu entdecken und zu genießen gilt. Auf 8,5 Hektar Fläche in einem klimatisch begünstigten und geologisch vielfältigen Teil des Nahelandes wachsen Riesling sowie weiße und rote Burgunderrebsorten.



Rainer Marx wiederholt seinen ersten Platz des Vorjahres in dieser Kategorie. Die Grauburgunderreben wurzeln im Römerberg auf einem nach Südwest mit 30 Prozent geneigten Hang in einem Verwitterungsboden von rotem Sandstein. Anfang Oktober wurde in zwei Durchgängen selektiv von Hand gelesen. Der Ertrag betrug lediglich 40 hl/ha bei 103°OE. Die Maische wurde nach kurzer Standzeit schonend weiter verarbeitet und gepresst. Ausbau zu 70 Prozent im Edelstahltank und zu 30 Prozent

Weingut Marx

Im Setzling 6 ~ 55452 Windesheim
Telefon: 06707/316 ~ Fax: 06707/1669

info@weingutmarx.com
www.weingutmarx.de



im Barriquefass. Abfüllung nach langem Feinhefelager am 21. März. Kräftige Burgunderfrucht umgibt ausgeprägte Vanille- und Karamellaromen. Der Wein ist cremig und schmelzig, intensiv und nachhaltig im Geschmack

6,1 g/l Restzucker, 5,8 g/l Säure, 14,0 vol.% alc,
Preis: 14,00 Euro/0,75 l

2012er Wachenheimer Königswingert Riesling Kabinett trocken

Sieger 2013 in der Kategorie Riesling trocken (QbA bis Spätlese) ~ Anbaugebiet Pfalz ~

Jürgen Zimmermann hat einen Rebsortenfavoriten. 65 Prozent seines Sortiments belegt der Riesling. Beim Wettbewerb "best of Riesling" hat er 2012 in der Kategorie Spätlese trocken der ersten Platz belegt. Die geologische Vielfalt in den Wachenheimer

Einzellagen Gerümpel, Altenburg, Fuchsmantel oder Königswingert, wo insgesamt 10 ha bewirtschaftet werden, mal mit Buntsandsteinverwitterung, mal mit lehmigen Sanden, mal mit Löß und immer mit Sandsteingeröll oder Terrassenschotter, sorgt für ein vielfältiges Terroir, das die Rieslingweine mit individuellen mineralischen Nuancen ausstattet.



Die Trauben stammen aus drei verschiedenen Parzellen des Wachenheimer Königswingert, wo die Buntsandsteinverwitterung im Boden mit Löß-Lehm durchsetzt ist und sich Sand und Geröll finden. Das Kleinklima ist vergleichsweise kühl, die Wasserversorgung im Boden ist gewährleistet, was sich in warmen und trockenen Jahren als Vorteil erweist. Ende Juli wurden die Trauben halbiert, am 8. und am 11. Oktober wurde selektiv von Hand gelesen, die Beeren kurz gequetscht und kurz stehen gelassen. Der Weinausbau erfolgte in alten Holzfässern. Danach Lagerung auf der Hefe bis Mitte März. Der Wein führt ein ausdrucksvolles, exotisches Fruchtspiel auf, ist sehr vielschichtig mit einem Touch Mineralität versehen. Die bei der Siegerpräsentation am 14.10.2013 anwesenden Journalisten wählten nach verdeckter Probe der fünf trockenen Siegerweine der Rebsorte Riesling diesen Wein zum "Siegerwein der Presse 2013".

Weingut Zimmermann

Grabenstraße 5 ~ 67157 Wachenheim
Telefon: 06322/2384 ~ Fax: 06322/65160

info@wein-zimmermann.de
www.wein-zimmermann.de



8,1 g/l Restzucker, 7,6 g/l Säure, 12,9 vol.% alc,
Preis: 7,50 Euro/0,75 l

*2011er Diefesfelder Paradies
Spätburgunder Spätlese trocken
im Barrique gereift*

*Sieger 2013 in der Kategorie
Spätburgunder Rotwein (QbA bis
Spätlese)
Anbaugebiet Pfalz*

In der klimatisch bevorzugten Region an der südlichen Weinstraße, wo Mandeln, Feigen und sogar Zitronen reifen, bewirtschaften Stefan und Marion Schwaab 3,12 ha Weinberge als Familienbetrieb in der sechsten Generation. 13 Rebsorten bauen sie im Maikammerer Heiligenberg oder im Diefesfelder Paradies an. Sie setzen auf sorgfältige Arbeit, Handlese, langsame Gärung, modernste schonende Kellertechnik im Einklang mit alten Traditionen, und sie verlassen sich konsequent auf das was ihnen die Ernte als Resultat des Zusammenwirkens von Boden, Rebstock und Klima beschert.



Weingut Stefan Schwaab

Marktstraße 7 ~ 67487 Maikammer
Telefon: 06321/58411 ~ Fax: 06321/5421

info@weingutschwaab.de
www.weingutschwaab.de

STEFAN
SCHWAAB

Warum der Erzeuger den Wein "Croda Negra 7311" nennt und ob der Name etwas mit einem Felsmassiv in den Dolomiten zu tun hat, ist (noch) sein Geheimnis. Bekannt ist dagegen, dass die Spätburgundertrauben auf einer Hanglage mit Buntsandstein im Untergrund gewachsen sind. Ein noch recht junger Weinberg, dessen Traubenzonen frühzeitig entblättert und die Trauben halbiert wurden. Am 3. Oktober wurde von Hand gelesen und selektioniert. Der Ertrag: 40 hl/ha. Die weiteren Stationen waren Kaltmazeration, drei Wochen Maischestandzeit und 15 Monate im Barriquerfass bei erster und zweiter Belegung. Der Wein blieb ungeschönt und unfiltriert. Er besticht durch außerordentliche Dichte bei zugleich verblüffender Weichheit. In der Nase machen sich Leder, Rauch und Pfeifentabak bemerkbar, im Mund Brombeere und Dörrobst mit feiner Vanille und vielschichtigen Tanninen

2,9 g/l Restzucker, 4,71 g/l Säure, 14,87 vol.% alc,
Preis: 19,50 Euro/0,75 l

2012er Dürkheimer Nonnengarten Dornfelder QbA trocken

Sieger 2013 in der Kategorie Dornfelder Rotwein trocken (QbA) ~ Anbaugebiet Pfalz ~

Manfred Karst leitet das Familienweingut, dessen Tradition bis 1765 zurückreicht. In den Bad Dürkheimer Lagen Spielberg, Rittergarten, Hochbenn und Königswingert werden 11 ha bewirtschaftet. Mehr als ein Drittel des Rebenbestands bildet Riesling, 25 Prozent Spätburgunder, 10 Prozent Dornfelder. Lagenwahl, Bodenprofil und lokales Mikroklima sind im Weinberg von besonderer Bedeutung. In Harmonie zum Boden werden die idealen Rebsorten mit einer an die



Verhältnisse passenden Unterlage ausgewählt. Dazu kommt eine schonende und nachhaltige Bodenbearbeitung. Im Keller ist Zeit zur Entwicklung von immenser Bedeutung für die Ausdruckstärke des Weines und für dessen eigene Handschrift. Grundlage hierfür ist eine der modernsten Kellerausstattungen, mit neu erbautem Kelterhaus, voller Klimatisierung der Arbeits- und Lagerräume, schonende Press-technik und einer komplett temperaturgeführten Gärung der Traubenmoste.

Der Nonnengarten ist eine Einzellage im Dürkheimer Feuerberg. Warmer Kiesboden macht es den Reben leicht, zu den Wasser- und Nährstoffreserven in den tieferen Regionen vorzudringen. Über das Jahr wurden hier konsequent geringes Ertragsziel, lange Reife am Stock, hohes Mostgewicht und perfekte physiologische Reife verfolgt und letztlich auch erreicht. Nach zweiwöchiger offener Maischegärung wurde der Wein zu 60 Prozent im Edelstahl und zu 40 Prozent im Eichenholzfass ausgebaut. Er ist frisch und verfügt über ein rundes mit dichter Gerbstoffstruktur durchzogenes Kirscharoma. Ein animierender Dornfelder mit Stil.

Weingut Karst

In den Almen 15 ~ 67098 Bad Dürkheim
Telefon: 06322/2862 ~ Fax: 06322/65965

info@weingut-karst.de
www.weingut-karst.de

Weingut
Karst

248 g/l Restzucker, 4,6 g/l Säure, 13,0 vol.% alc,
Preis: 4,90 Euro/0,75 l

2012er Frankweiler Kalkgrube Weißer Burgunder QbA trocken

Sieger 2013 in der Kategorie
Weißburgunder trocken
(QbA bis Auslese)
~ Anbaugebiet Pfalz ~

Die kleine Weinbaugemeinde Frankweiler liegt unmittelbar am Abbruch der Haardt zum Oberrheingraben. Auf 20 ha, vorwiegend in den Frankweiler Lagen Kalkgrube und Biengarten, bauen Bertram und Marcel Lidy weiße (70 Prozent) und rote (30 Prozent) Rebsorten an. Bei den weißen führen Riesling und Burgunder. Die Hauptarbeit wird im Weinberg verrichtet; hier werden über das ganze Jahr im Einklang mit der Natur die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass im Keller ohne viel weiteres Zutun hochwertige Weine heranreifen. Neben den verschiedenen Weinen werden dem Kunden Destillate und Liköre angeboten.



"Kalkgrube" sagt über den Boden, auf dem die Weißburgunderrebstöcke stehen, schon alles aus: Extremer tertiärer Kalk und Muschelkalk mit mergeligen Tonen. Ein Untergrund, der Burgundern offenbar sehr liegt. Am 15. Oktober wurden von Hand nur die vollreifen, gesunden Beeren heraus gelesen. Der Ertrag verblieb daher bei 40 hl/ha. Das vorsichtig entrappte Lesegut wurde nach sechsständiger Maischestandzeit schonend mit 0,8 Bar gepresst und bei 19°C vergoren. Danach lag der Wein zwei Monate auf Feinhefe. In einem strahlenden Gelbgrün steht er im Glas. dabei verströmt er delikate reife Aromen von Äpfeln, Birnen und Quitten. Das Mundgefühl ist geschmeidig und macht in Verbindung mit einer zarten Säure und eine ganz besonderen Mineralität den Wein geradezu aristokratisch.

Weingut Lidy GbR

Frankenburgstraße 6 ~ 76833 Frankweiler
Telefon: 06345/3472

weingut-lidy@t-online.de
www.weingut-lidy.de



5,2 g/l Restzucker, 6,3 g/l Säure, 13,5 vol.% alc,
Preis: 9,40 Euro/0,75 l

2012er Pfalz Sauvignon blanc Kabinett trocken

Sieger 2013 in der Kategorie Sauvignon blanc trocken (QbA bis Spätlese) ~ Anbaugebiet Pfalz ~



Direkt an der Bruchlinie des Oberrheingrabens liegt der kleine Ort Battenberg im Leininger Land. Hier bewirtschaftet Wolfgang Pahlke ein Familienweingut mit über 160 Jahren Tradition. Auf etwas mehr als 17 ha am Bettenberger Schlossberg oder im Kleinkarlbacher Frauenländchen wachsen Riesling, Grauburgunder, Spätburgunder und andere Sorten. Im Einklang mit der Natur werden die Weine mit

Sorgfalt und viel Handarbeit erzeugt. Mit drei Weinen "der neuen Generation" besetzt Jungwinzer Thomas Pahlke inzwischen einen eigenen Bereich auf der Weinkarte des Hauses. Einer davon ist ein Siegerwein 2013.

In seiner eigenen Produktline "TP young" listet Thomas Pahlke den Wein mit dem griechischen Buchstaben Beta. Es handelt sich dabei um eine Lagencuvée aus zwei Parzellen, eine davon mit leichtem Kiesboden die andere mit schwerem Kalkboden. Der fünfjährige Wingert steht auf einem leichten Südhang, wo man den Kaltluftzug aus dem Pfälzer Wald spürt. Am 20. September wurden an einem kühlen Morgen 65 hl/ha selektiv von Hand gelesen. Die Trauben wurden entrappt, die Maische blieb 12 Stunden stehen. Die Pressung erfolgte mit Trockeneis, die Gärung gekühlt bei 16°C. Danach mehrmonatiges Hefelager. Ein Wein mit internationalen Zügen, erfrischend leichtem Charakter, der von filigranen Noten nach Stachelbeere und Minze sowie vegetativen Attributen unterstützt wird. Dabei ist er ganz konsequent trocken.

Weingut Hahn-Pahlke

Kirchgasse 1 ~ 67271 Battenberg
Telefon: 06359/2118 ~ Fax: 06359/ 92036

wp@hahn-pahlke.de
www.weingut-hahn-pahlke.de



1,5 g/l Restzucker, 6,1 g/l Säure, 12,0 vol.% alc,
Preis: 8,00 Euro/0,75 l

2010er Oppenheimer Herrenberg Spätburgunder QbA trocken

*Sieger 2013 in der Kategorie
Spätburgunder Rotwein trocken
(QbA bis Spätlese)
~ Anbaugebiet Rheinhessen ~*

In der achten Generation befindet sich das Familienweingut im rheinhessischen Hügelland. 20 ha Anbaufläche verteilen sich auf die Lagen der Heimatgemeinde, aber auch der angrenzenden Weinbaugemeinden Guntersblum, Oppenheim und Nierstein. Die Böden hier ist von unterschiedlicher geologischer Zusammensetzung und Struktur, meist steinig und mit hohem Kalkanteil, was den Weinen Mineralität, Schmelz und Länge verleiht. Rotweine werden

durchweg im großen Holzfass oder im kleinen Barrique ausgebaut. Das Weingut Manz trägt sich zum 13. Mal in die Siegerliste ein und ist damit bislang erfolgreichster Teilnehmer in der Geschichte dieses Wettbewerbs.



Weingut Manz GbR

Lettengasse 6 ~ 55278 Weinolsheim
Telefon: 06249/7981 ~ Fax: 06249/80022

weingut@manz-weinolsheim.de
www.manz-weinolsheim.de



Der Spätburgunder aus dem Oppenheimer Herrenberg stand schon mit früheren Jahrgängen in der Siegerliste. Die Toplage ist nach Süden ausgerichtet und hat Kalkmergel mit hohem Kalksteinanteil im Untergrund. Die Trauben wurden lange vor der Ernte halbiert und die Traubenzone entblättert. Gelesen wurde per Hand und selektiv spät im Herbst mit einem Ertrag von 50 hl/ha. Schonende Verarbeitung des Leseguts, Kaltmazeration, Saftabzug und Barriqueausbau waren die wesentlichen Stationen der Entwicklung zu einem sehr dichten, mineralischen Pinot. Feinste Cassisaromen paaren sich gehaltvoll mit reifen Waldbeeren und feinsten Vanille.

0,9 g/l Restzucker, 5,3 g/l Säure, 14,15 vol.% alc,
Preis: 18,50 Euro/0,75 l

2012er Rheinhessen Silvaner QbA trocken

Sieger 2013 in der Kategorie Silvaner trocken (QbA bis Spätlese) ~ Anbaugebiet Rheinhessen ~

Die 33 ha Weinberge des Weinguts Pauser verteilen sich auf die besten Lagen rund um Flonheim im Westen des rheinhessischen Hügellandes. Auf dem Geisterberg, dem Bingerberg oder im Rotenpfad wachsen die Klassiker Riesling (19 Prozent), Spätburgunder,(11) und Silvaner (4), aber auch im Hinblick auf den Anbau in Rheinhessen noch "jungen" Rebsorten Cabernet Sauvignon, Merlot und Syra. Friedrich Pauser und Tochter Eva Pauser-Brand haben Weinbau und Oenologie von der Pike auf gelernt und erzeugen im Familienbetrieb Hand in Hand authentische Weine mit Seele und Tiefgang.



Die Silvanerreben sind 30 Jahre alt und stehen in windgeschützter, sonniger, warmer Lage. Im Boden ist Löss-Lehm und verwitterter Sandstein. Konsequenter Rebschnitt, Entfernung von Doppeltrieben und "grüne" Lese sorgten für einen reduzierten Ertrag von 85 hl/ha. Vor dem Herbst wurde entlaubt, um Luft und Sonne an die Trauben zu lassen. Nach der Lese am 8. Oktober wurden die Trauben entrappt, die Maische 10 Stunden

ruhen gelassen und anschließend schonend gepresst. Gezügelte Gärung im Edelstahltank bei 16-18 °C über sechs Wochen, danach langes Feinhefelager. Der Siegersilvaner ist ein Wein mit Saft, Stoff und Nerv, mit klarer, reifer Fruchtaromatik nach Butterbirne, Mirabelle und etwas Salbei.

Weingut Pauser

Im Baumfeld 40 ~ 55237 Flonheim
Telefon: 06734/8764 ~ Fax: 06734/6756

Info@Weingut-Pauser.de
www.weingut-pauser.de



6,3 g/l Restzucker, 5,9 g/l Säure, 13,5 vol.% alc,
Preis: 4,10 Euro/1,0 l

2012er Rheinhessen Riesling QbA trocken

*Sieger 2013 in der Kategorie Riesling
trocken (QbA bis Spätlese)
~ Anbaugebiet Rheinhessen ~*

Im Ostteil des rheinhessischen Hügellands, in der kleinen Weinbaugemeinde Wintersheim ist das Weingut Strebel, gleichzeitig Residenz der Deutschen Weinkönigin 2011/12 Annika Strebel, zu Hause. Auf 17 ha wachsen verschiedene weiße (70 Prozent) und rote (30 Prozent) Rebsorten, die von Kellermeister Bastian Strebel mit Engagement und Leidenschaft ausgebaut werden. Der Name der Gemeinde macht darauf aufmerksam, dass hier die Standorte von Rheinhessens

"Cool Climate" gelegen sind mit ihren späten Lagen und entsprechend langen Reifezeiten, die für ungewöhnliche Aromenvielfalt und Aromenintensität verantwortlich sind.

Wie im rheinhessischen Hügelland verbreitet, bestehen die Böden in der Gemarkung Wintersheim aus tiefgründigem Löss, stellenweise lehmig bis tonig. Das Klima ist rauer als an den geschützten Hängen zum Rheintal hin, die Reifezeit entsprechend länger. Nachdem die Traubenzone früh entblättert worden war, erfolgte entsprechend spät, am 3. November, die Lese mit einem Ertrag von 80 hl/ha. Das Lesegut bestand aus gesunden und sehr reifen Trauben, die nach 24 Stunden Maischestandzeit verarbeitet wurden. Am Ende lagerte der Wein für

Weingut Strebel

Eimsheimer Strasse 10 ~ 67587 Wintersheim
Telefon: 06733/6174 ~ Fax: 06733/961315

weingut-strebel@t-online.de
www.weingut-strebel.de



einer angenehmen Säure zu einer vitalen "Fruchtbombe" mit kräutrigen Nuancen und einer dezenten Mineralität.

6,0 g/l Restzucker, 6,8 g/l Säure, 13,0 vol.% alc,
Preis: 4,70 Euro/0,75 l



2012er Laubenheimer Edelmann Weißer Burgunder QbA trocken

*Sieger 2013 in der Kategorie
Weißburgunder trocken
(QbA bis Auslese)
~ Anbaugebiet Rheinhessen ~*

Bodenheim gilt als Tor zur Rheinterrasse, die sich nach Süden über den Roten Hang hinweg bis nach Worms erstreckt. Hier bearbeitet der Familienbetrieb Acker vom Martinushof aus 16 ha Weinberge in den Gemarkungen von Bodenheim, Nackenheim und Laubenheim. Die Qualität der Weine liegt der Philosophie des Betriebs zufolge im Weinberg begründet. Die Weinberge werden deshalb sehr



umweltbewusst bewirtschaftet. Thilo und Manfred kennen die natürlichen Gegebenheiten der verschiedenen Böden und die Ansprüche der jeweiligen Rebsorten ganz genau. Die Lage, der Boden, die Pflege des Rebstockes sowie ein gesundes vollreifes Lesegut sind für sie elementare Steinchen im Qualitätsmosaik. Neben Weiß- und Rotweinen der verschiedenen Rebsorten ist die Sekterzeugung eine besondere Spezialität des Betriebes.

Dass der Laubenheimer Edelmann zu den besten Lagen an der Rheinterrasse gehört und für Weißburgunder ein besonders günstiges Terroir darstellt, zeigt nicht zuletzt, dass auch der zweitplatzierte Weißburgunder dieser Lage entstammt. Im Boden Löß mit viel Kalkstein und sandigem bis steinigem Lehm. Der Name der Lage lässt vermuten, dass sie in früheren Zeiten einem adligen Grundherrn Freude gemacht hat. Die Trauben wurden nach Negativauslese am 3. Oktober frühmorgens mit 94° OE gelesen. Nach vier Stunden Maischestandzeit Vergärung bei 18°C, reduktiver Ausbau im Edelstahl ohne Abstich. Anschließend Feinhefelager bis Januar. Der Wein bietet ein Bukett von reifer Ananas und Melone, ist von schmeichelnder Eleganz und schmelziger Fülle mit ausgewogenem Säure-Süße-Spiel.

Weingut Martinushof ~ Acker

Gaustraße 79 ~ 55294 Bodenheim
Telefon: 06135/2350

info@weingut-acker.de
www.weingut-acker.de



Acker
WEINGUT MARTINUSHOF

6,0 g/l Restzucker, 6,2 g/l Säure, 13,0 vol.% alc,
Preis: 5,40 Euro/0,75 l

*2011er Rheinhessen
Grauer Burgunder QbA trocken*

*Sieger 2013 in der Kategorie
Grauburgunder trocken (QbA bis
Auslese)
~ Anbaugebiet Rheinhessen ~*

Das Weingut geht tatsächlich zurück auf ein Kloster aus dem 12. Jahrhundert, das nach Bauernkriegen und Reformation von den Mönchen aufgegeben wurde und in den Besitz der Familie Michel gelangte.

Heute umfasst es 30 ha mit Riesling, weißen und roten Burgundersorten als Hauptrebsorten, aber auch Silvaner mit 8

Prozent der Anbaufläche in den Heßlocher Lagen Mondschein und Edle Weingärten sowie im Bechtheimer Hasensprung. Die unterschiedliche geologische Beschaffenheit der Böden, die von kalkhaltigem Löss-Lehm, über tonigen Mergel zu erzhaltigem Rotliegenden wechseln verleihen den Weinen Individualität und Charakter.



Cisterzienser Weingut Michel

Dalbergstraße 28 ~ 67596 Dittelsheim-Heßloch
Telefon: 06244/4921 ~ Fax: 06244/5499

info@cisterzienser-weingut.de
www.cisterzienser-weingut.de



2012 beim Silvaner erfolgreich, beweist das Weingut in diesem Jahr seine Burgunderqualität. Typisch für das rheinhessische Hügelland ist der Standort der Grauburgunderreben mit tiefgründigem Löss-Lehm-Boden, der für eine konstante Wasserversorgung sorgt. Gelesen wurde an dem Südhang am 26. September. Der am gleichen Tag geborene jüngste Sohn der Familie steuerte den Namen des Weins bei. Aufgrund vorheriger Grünlese blieb es bei einem Ertrag von 69 hl/ha. Nach 12 Stunden Maischestandzeit wurde schonend gepresst und im Holzfass vergoren. Hefelager bis Juni. Kraftvoll und doch mit einem schelmischen Augenzwinkern durchflutet der Wein den Gaumen. Im Nachhall zeigt er viel Schmelz und mineralischen Extrakt.

4,9 g/l Restzucker, 5,2 g/l Säure, 13,3 vol.% alc,
Preis: 9,90 Euro/0,75 l

2011er Mosel Riesling brut Sekt b. A.

Sieger 2013 in der Kategorie Riesling Sekt brut ~ Gebietsübergreifend Rheinland-Pfalz ~

Mit einem Anteil von 80 Prozent dominiert der Riesling auf den 4,2 ha von Günter Gindorf in den Schweicher Lagen Annaberg, Burgmayer, Herrenberg sowie im Mehringer und im Lörcher Zellerberg. Sein Motto "Qualität ist unser höchstes Gut" gilt aber auch für die anderen Rebsorten im Portfolio, Weißburgunder und Spätburgunder mit je acht sowie Müller Thurgau und Dornfelder mit je zwei Prozent. Günter Gindorf ist ein klassischer Seiteneinsteiger, der erst nach einer Schlosserlehre zum Weinbau kam. Nach Lehre, Techniker Ausbildung und Beschäftigung in renommierten Moselweingütern machte er sich 1999 mit eigenem Betrieb selbständig. Seitdem besteht sein Ziel darin, die ganze Aromenvielfalt, das Mineralische und den komplexen Geschmack, den die Trauben im Herbst liefern, so auf die Flasche zu bringen.



Die Rieslingtrauben wuchsen an einem Steilhang mit Ausrichtung nach Süden und mit rotliegendem Schiefer im Boden. Gelesen wurde von Hand am 16. Oktober 2011. Das gesunde Lesegut erbrachte 80 hl/ha mit 92° OE. Zur schonenden Verarbeitung gehörten Ganztraubenpressung, 18 Stunden Sedimentation, gezügelte Vergärung bei 17°C über 18 Wochen und ein Hefelager bis Ende Februar. Nach einmaliger Filtration mit neuester Crossflow-Technik Versektung und ein weiteres neunmonatiges Hefelager. Davon resultiert die leichte Hefenuance des Sektes. Dazu kommen gelbe Früchte, eine weiche, harmonische, cremige Struktur und ein starker Nachhall.

Weingut Günter Gindorf

Richtstraße 48a ~ 54338 Schweich / Mosel
Telefon: 06502/7933 ~ Fax: 06502/933884

mail@weingut-gindorf.com
www.weingut-gindorf.com



10,4 g/l Restzucker, 6,1 g/l Säure, 13,5 vol.% alc,
Preis: 8,80 Euro/0,75 l

2011er Münsterer Kapellenberg Riesling Trockenbeerenauslese

*Sieger 2013 in der Kategorie
Riesling edelsüß
(Beerenauslese, Trockenbeerenauslese,
Eiswein)*

~ Gebietsübergreifend Rheinland-Pfalz ~

In Münster-Sarmsheim ist das Anbaugelände Nahe fast schon zu Ende. Bingerbrück liegt nebenan, und dann steht man am Rhein, der seinen warmen Atem bis zum Münsterer Kapellenberg wehen lässt. Der Hunsrück schiebt sich mit Schiefer, Grauwacke und den Quarziten des Devon dicht heran. Die Hänge sind großteils steil. Das Weingut Göttelmann bewirtschaftet hier 14 Hektar u.a. in den Lagen Dautenpflänzer, Kapellenberg, Pittersberg und Rheinberg. Hauptrebsorte mit 60 Prozent ist der Riesling. Daneben sind Weiß- und Grauburgunder, Spätburgunder und Chardonnay im Sortiment. Zum Weingut gehört eine stilvolle Straußwirtschaft, in der von Mai bis August und im Oktober die Weine des Hauses gekostet werden können.



Weingut Göttelmann

Rheinstraße 77 ~ 55424 Münster-Sarmsheim
Telefon: 06721/43775

goettelmannWein@aol.com



Nach Süd-Südost richtet sich der Kapellenberg hoch über der Nahe und dem Krebsbach. Hier stehen die letzten Rebstöcke fast am Waldrand. Der Hang auf dem wohl einst eine Kapelle oder wenigstens ein Bildstock stand, ist steil, im Boden ist überwiegend verwittertes Quarzitgestein. Der Weinberg selbst ist eine reine Südlage. Ab Mitte Oktober wurden hier über mehrere Tage nur die rosinenartigen Beeren gelesen und jeweils abends noch einmal sortiert, schließlich eingestampft über 12 Stunden mazeriert und auf einer kleinen Rosinenpresse gepresst. Mit Reinzuchthefer wurde bei 20°C vergoren. Der Wein ist Essenz pur. Er verfügt über eine extreme Dichte und eine ebenso opulente wie vielschichtige geschmackliche Fülle nach Mango, Quitte und Rhabarber, die lange nachhält.

314 g/l Restzucker, 13,1 g/l Säure, 6,6 vol.% alc,
Preis: 43,00 Euro/0,5 l

SIEGER

2014

MACHEN SIE MIT
BEI DER
LANDESPRÄMIERUNG
FÜR WEIN UND SEKT
IN RHEINLAND-PFALZ
UND WERDEN
SIE EINER
DER BESTEN

